

M252: Predigt von Christi Geburt (M/G T 38)

- 301,35 cum esset desponsata mater Iesu Maria Iosepch antequam convenirent
inventa
- 301,36 est in utero habens de spiritu . sancto . disiu wort diu sprichet der guote
301,37 sanctus Matheus von der geburt unsers hêrren unde von unser vrouwen
sancte
- 302,1 Marîen bî deme zîte daz unser hêrre geboren wolte werden von unser
302,2 vrouwen sanctae Mariae daz er unsich erlôste von deme êwigen tôde der
houbethaftigen
- 302,3 sünde dâ uns Adâm in gestôzen hæte dô er unserm hêrren ungehòrsam
302,4 wart in paradiso dô wart unser vrouwe sancte Marîe entvestenet unde
gemaheret
- 302,5 an einen guoten manne der hiez Iosepch dâ vone sprichet der guote sanctus
Matheus
- 302,6 dô unser vrouwe Iosepch entvestenet wære dô wære si swanger worden
302,7 von dem heiligen geiste dô des Iosepch innen wart nû was er ein vile guot
man
- 302,8 et nolebat traducere eam daz quît er ne wolte si niut vermæren wan
302,9 wæren sîn die juden innen worden daz si âne die ê . swanger wære worden
sô hæten
- 302,10 si si gesteinet nû kom er ouch ungerne zuo ir wan er ne wesse niht von
302,11 weme si des kindes solte genesen unde gedâhte ime des er wolte ir
tougenlîchen
- 302,12 entrinnen dô er ime des gedâhte dô erschein ime der heilige engel in deme
302,13 slâfe unde sprach Iosepch en vûrhte dir niht ze nemenne Maria dîne konen
302,14 daz kint des sie dâ swanger worden ist daz ist geschehen von deme heiligen
302,15 geiste daz kint daz solt dû heizen Iêsum daz quiut ein heilant aller der werlt
302,16 ipse salvum faciet populum suum a peccatis eorum daz quît “er loeset sîn
liut
- 302,17 von sînen sünden unde von dem êwigen tôde” nû sulet ir hiute vile
inniclîchen
- 302,18 biten den almehtigen got unde unser vrouwen sancte Marîen daz si iu des
helfe
- 302,19 umbe ire trûtsun daz er vergezze an iu iuwerre missetât unde daz ir müezet
sîn
- 302,20 sîn liut umbe die er die mennischheit an sich habe genomen unde die habe
erloeset

- 302,21 von deme êwigen tôde unser vrouwe sancte Marîe diu ne wart dâr umbe
 niht
 302,22 entvestenet Josephe daz si iemer solte gemeiliget werden von decheinen
 manne
 302,23 si ne hæte ouch ir niht vüre gesetzet wan daz si iemer solte maget sîn in
 dem
 302,24 namen unsers hêrren als ouch iemer maget ist unde ie was niuwan daz
 302,25 er pflæge swâ si wære unde swelich ende si vüere unde sô ouch unser hêrre
 geboren
 302,26 würde alsô ich iu nû sagen wile dô unser hêrre geboren wolte werden dô
 302,27 was ze den selben zîten ein küninc dâ ze Rôme der hiez Augustus der was
 sô
 302,28 gewaltic daz im diu werlt alliu was undertân von deme sprichet der guote
 302,29 sanctus Lucas an deme heiligeme evangelio exiit edictum a Caesare
 Augusto ut describeretur
 302,30 universus orbis er quît er wære sô gewaltic daz er ûz gebüte aller
 302,31 der werlt daz si im hulde swüere unde ime ouch den zins gæbe dô vuor
 mannegelîch
 302,32 ze sîner houbetstat unde brâhte dar dem küninge den zins unde swuoren
 ime
 302,33 ouch dâ hulde alsô tet ouch Josepch unde unser vrouwe sancte Marîe
 302,34 die wâren bûrtic von Nazareth si hôrten aber ze einer stete diu hiez
 Bêthlêhêm
 302,35 dar vuoren si ouch daz si den zins dem küninge dâ gâben unde ime ouch
 hulde
 302,36 swuoren unde herbergeten in ein gasthûs tunc impleti sunt dies Mariae ut
 pareret
 302,37 daz quît dô was unserre vrouwen zît ervüllet daz si solte gebern unseren
 302,38 hêrren Jêsum Christum unde genas sîn in dem selbem gasthûse et pannis
 eum involvit
 302,39 et posuit in praesepio daz quît si windelet in in vile schône unde leite in in

 303,1 ein krippe wande si ne mohte andern stete nicht haben in dem gasthûse dô
 303,2 wacheten die hirte in dem selben lande bî ire vihe des selben nahtes wan in
 303,3 deme selben lande ist winters niht dô unser vrouwe unsers hêrren
 303,4 dô genas dô kom ein lieht sô grôzez umbe si daz si harte erkômen dô kom
 303,5 unsers hêrren engel zuoze in unde sprach “vürhtet iu niht evangelizo vobis
 gaudium
 303,6 magnum” er sprach “ich künde iu ein michel vröuwede diu kûmftic ist
 303,7 aller der werlt ez ist geboren der heilant der die werlt alle erloesen sol unde
 303,8 habet iu daz ze einen urkünde ir vindet daz kint in tuoche gewindeletez unde
 303,9 geleitez in einen barnen” alsô der engel daz volsprach dô was bî ime ein
 303,10 michel teil herjes himelisches unde begunden ze singen unde ze lobenne
 unseren
 303,11 hêrren mit grôzen vröuweden unde sunge[n] gloria in excelsis domino et in
 terra . pax . hominibus . bonae . voluntatis .
 303,12 si sunge[n] “lop unde êre sî dir hêrre ûf dem hôhen himele unde vride unde
 genâde

- 303,13 sî ûf der erde den mennischen die guotes willen sîn” alsô nam unser
303,14 hêrre die mennischheit an sich von unserre vrouwen sancte Marien daz er
uns
303,15 erlôste von den êwigen tôde unde von den banden des leidigen tiuveles nû
303,16 bitet ir hiute vile inniclîchen unsern hêrren daz durch sîner trûtmuoter
willen gedenke
303,17 an iu der selben mennischheit unde daz iu beruoche ze vergebenne swaz ir
von
303,18 mennischlîcher broede ie wider sînen hulden getâtet qui cum patre et
spiritu . sancto . vivit .
303,19 regnat . deus .